Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

	2010	2010	2009
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		2.080.908,94	1.965.404,42
2. Zuschüsse		23.957.016,97	23.336.039,14
3. andere aktivierte Eigenleistungen		946,73	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge		629.156,13	649.790,23
 davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil; € 231.191,09 (Vorjahr; € 241.578,78) 		26.668.028,77	25.951.233,79
Sachaufwendungen für den Spielbetrieb Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs-			
stoffe und für bezogene Waren	912.030,70		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	839.663,58	1.751.694,28	1.719.005,24
6. Aufwendungen für selbständige Künstler		996.650,66	1.017.141,73
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	16,380.193,25		
 b) soziale Abgaben und Aufwendungen für 			
Altersversorgung und für Unterstützung			
- davon für Altersversorgung: € 653,367,42 (Vorjahr: € 625,994,44)	3.788.108,59	20.168.301,84	19.562.645,43
8. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände			
des Anlagevermögens und der Sachanlagen		836.980,29	797.815,95
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		2.873.726,11	2.907.891,30
		26.627.353,18	26.004.499,66
10. sonstige Zínsen und ähnliche Erträge - davon aus Abzinsung; € 9.800,00 (Vorjahr:€ 0,00)		13.985,37	4.682,79
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungendavon aus Aufzinsung: € 6.300,00 (Vorjahr:€ 0,00)		47.829,87	49.036,94
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		6.831,09	-97.620,01
13. sonstige Steuern		3.162,90	2.533,89
14. Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag		3.668,19	-100.153,90

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns		€
a)	zur Tilgung des Verlustvortrags	3.668,19
b)	zur Einstellung in Rücklagen	0,00
c)	zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	0,00
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	0,00
<u>Bel</u>	nandlung des Jahresverlustes	
a)	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00
b)	aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen	0,00
c)	auf neue Rechnung vorzutragen	0,00

Die Behandlung des Jahresgewinns in Höhe von € 3.668,19 ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts noch offen.